

Thema: Prater Wien

Autor: GREGOR BRANDL UND ANDISGHIEL

Liebesdienerin fing | im Wiener Prater flüchtigen Slowenen • Bei Party hatte er in Gästeschar gefeuert

20 Jahre | nach Silvester-Massaker verhaftet

Neue Details rund um den von einer Prostituierten in Wien gefassten Feliks P. Wie in Teilen unserer Ausgabe berichtet, stand der slowenische Pizakoch, der die Dame im Prater überfallen wollte, auf der internationalen Fahndungsliste. Er soll für ein Silvester-Massaker vor fast 20 Jahren in Bosnien verantwortlich sein.

Es waren gespenstische Szenen, die sich in der Nacht auf Mittwoch im Wiener Prater abspielten. Feliks P. wurde bei einer Prostituierten vorstellig und gab vor, an käuflicher Liebe interessiert zu sein. Als sich die beiden in einen dunklen Bereich eines Parkplatzes zurückgezogen hatten, machte der 39-Jährige aus seinen wahren Absichten kein Hehl mehr. Er entriß der Liebesdienerin ihre Handtasche, schlug auf sie ein und lief davon. Er machte die Rechnung jedoch ohne Nevena I. In Stöckelschuhen

VON GREGOR BRANDL
UND ANDI SCHIEL

nahm sie die Verfolgung auf und konnte den Kriminellen mit zwei anwesenden Polizisten in Zivil überwältigen. Rasch ergab ein Datenabgleich im Computer: „Fela“ (so sein Pseudonym) wird seit Jahren wegen Mordes in Bosnien gesucht!

Mit Maschinengewehr zwei Burschen getötet

Donnerstag drangen Details rund um das Verbrechen durch: Der Slowene (für ihn gilt die Unschuldsvermutung) dürfte gleich mehrere Menschenleben auf dem Gewissen haben! Während einer Silvesterveranstaltung 1993/1994 soll er in

Bihac mit Widersachern in Streit geraten sein. Der damals 21-Jährige lief von der

Veranstaltung – nur, um eine halbe Stunde später wieder aufzutauchen. Diesmal aber mit einem Maschinengewehr in der Hand! Wahlos feuerte der Hitzkopf mit der

vollautomatischen Waffe in die Menschenmenge. Für die Teenager Merlin B. und Hussein M. kam jede Hilfe zu spät. Sie starben im Kugelhagel, andere Besucher wurden teils lebensgefährlich verletzt. Für die Tat saß P. acht Jahre in Bosnien ein, doch nach Ende des Krieges gelang ihm die Flucht. Bis ihm Dienstagnacht in der Perspektivstraße eine mutige Prostituierte zum Verhängnis wurde . . .

Thema: Prater Wien

Autor: GREGOR BRANDL UND ANDISGHIEL

CLIP
media
service



▲ Auf dem Parkplatz zwischen Prater und der Perspektivstraße wurde der mutmaßliche Täter Felix P. (re. auf Hochzeitsfoto) von Polizisten und Liebesdienerin gefasst.